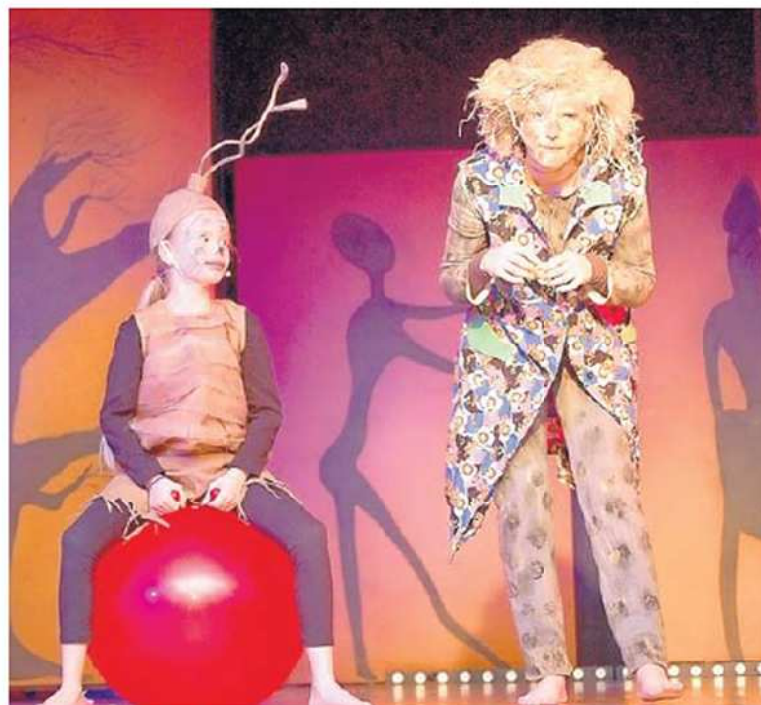




In Begleitung von Hase, Affe und vielen Freunden sucht Masala mit Hilfe der magischen Trommel seinen Großvater Babu.



Der „Kutukiroboto“-Floh und die Hyäne Fisi verfolgen Masala und den „leckeren Hasen“.

## Mit Freunden bis ans Ende der Welt

Zum 40-jährigen Bestehen der Kreismusikschule: Kindermusical „Magic Drum“ begeistert im Rathausaal

ZEVEN. Nach dem Ende war noch lange nicht Schluss. „Hase ist schlau!“, „Spitzmaus“ oder das quirlig-trotzige „Ich lebe noch!“ des kleinen „Kutukiroboto“-Floh waren nur einige der Zitate, die lachende Kinder lautstark wiederholten, als sie am Freitag aus dem Zevener Rathausaal kamen. Dort wurde in zwei Vorstellungen das Kindermusical „Magic Drum“ aufgeführt und erhielt zu Recht sehr viel Beifall.

„Man nehme rund 100 Kinder aus Rotenburg, Bremervörde und Zeven für Chor, Tanz und Theaterrollen. Ge-

be dazu fantasievolle Kostüme, Lehrkräfte der Kreismusikschule für die Live-Musik sowie ein wirkungsvolles Bühnenbild. Ergänze das Ganze mit professioneller Licht- und Show-Technik, der Zusammenarbeit mit den Fördervereinen von sieben Grundschulen aus Rotenburg, Bremervörde und Zeven, engagierten Eltern, Lehrern und Helfern, gewinne die großzügige Unterstützung von Sponsoren und erhält nach über neun Monaten mit Proben ein poetisches Kindermusical voller Witz und liebevollen Details, das den Akteuren und Organisatoren sehr gelungen ist

und dem Publikum Stürme der Begeisterung entlockt.“ So könnte das Rezept lauten, nach dem die Verantwortlichen der Kreismusikschule Rotenburg sich und der Öffentlichkeit ein Geburtstagsgeschenk zum 40-jährigen Jubiläum der Institution zubereitet haben, mit dem alle Beteiligten am Freitag auch die Zuschauer im vollen Zevener Rathausaal beschenkten.

Denn nach dem großen Erfolg des Kindermusicals „Mtoto Boga“ im Jahr 2006 ist das Musical „Magic Drum“ nun auch in Zeven aufgeführt worden. Zuvor feierte es Anfang des Monats

schon in Rotenburg Erfolg. Am 16. November wird es übrigens noch in Bremervörde zu sehen sein. Dann bekommt auch dort der afrikanische Junge Masala von seinem Großvater Babu vor dessen Tod eine „Magic Drum“ – eine magische Trommel – geschenkt. Doch Masala kann nicht verstehen, warum Babu ihn nicht auf seine „große Reise“ mitnehmen kann. Er vermisst seinen Großvater und beginnt ihn zu suchen. Auf dieser Reise wird er von immer mehr Kindern und Tieren aus verschiedenen Kontinenten begleitet und stellt am Ende fest, dass er seinen

geliebten Babu nicht mehr suchen muss, weil dieser schon ganz nah bei ihm ist: in seinem Herzen. Doch zuvor reist er mit seinen Freunden bis an das Ende der Welt. Dabei trifft er beispielsweise auf die hinterhältige Hyäne Fisi, den sehr lebendigen „Kutukiroboto“-Floh, einen relativ schlauen Hasen und eine Maus, deren ganzer Text aus ihrem Namen „Spitzmaus“ besteht. Wenn es nach dem Erfolg dieses Projektes zum Jubiläum der Kreismusikschule geht, dürfte die Institution noch viele runde Geburtstage feiern. (zi)

Internet-Tipp: [www.magic-drum.de](http://www.magic-drum.de)



Mit der Hilfe von Störchen ist Fliegen möglich. Fotos: Zschiesche